

# **Rückmeldung Vorbereitungsdienst GYM Baden-Württemberg**

**Beitrag von „Wechselbalg“ vom 27. September 2019 20:55**

Hallo ihr lieben und evtl. Mitleidenden.

Habe mich für das Ref in Baden-Württemberg fürs Seminar Karlsruhe beworben und warte ungeduldig auf die Seminarzuweisung.

Wundere mich, dass ich hier scheinbar der einzig ungeduldige bin und man auch aus den letzten Jahren keine Beiträge zu dem Thema findet.

Hat jemand von euch schon etwas erfahren oder gar eine Zuweisung erhalten? Das dauert ja alles furchtbar lang in BaWü^^

Nach Eingang aller Unterlagen stand dort "Bereit für SemZuweisung"

Mein Online-Status hat sich letztens hoffnungsvoll verändert. Es stand einen halben Tag lang "Seminarzuweisung erfolgt", um sich am nachmittag in "In Bearbeitung" zu ändern. Und die Zuständigkeit (RP Karlsruhe) steht nun gar nicht mehr da...

Tja, Geduld ist bei sowas nicht meine Stärkem zumal ich der Liebe wegen aus Berlin aufs Land ziehe und wissen möchte, ob alles klappt wie ich es mir wünsche 😊

lg

---

**Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 27. September 2019 21:30**

Ja, die Mühlen mahlen immer sehr langsam. Aber sich glaube das ist überall so...

Für Realschulen startet das Ref Anfang Februar. Bescheid bekommen habe ich damals Mitte Dezember. War bei mir auch Seminar Karlsruhe. So mal als kleiner Anhaltspunkt 😊. Ich befürchte Mitrefis wirst du in diesem Forum eher weniger antreffen.

---

**Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2019 21:45**

Gym startet schon direkt nach den Weihnachtsferien, da die ja erstmal 3 Wochen Päd am Seminar als Vorlauf haben (als kleiner Ausgleich zu dem, was die anderen Lehrämter schon im Studium lernen). Infos gibt es für die Realschule immer erst Anfang Dezember (1.-2. Dezemberwoche), Gym kommen die Infos meine ich spätestens bis Mitte November (könnte ich erfragen, denke aber mal, ungefähr sollte reichen- wenn der Bescheid kommt ist er da 😊). Da solltest du aber online in den Unterlagen zumindest ungefähre Angaben gefunden haben, ab wann die Bescheide mit der Seminarzuweisung rausgehen (war zumindest bei uns für die Sek.I so).

Guten Start dann im Januar. 😊

---

### Beitrag von „Buntflieger“ vom 27. September 2019 21:47

#### Zitat von Realschullehrerin

Ich befürchte Mitrefis wirst du in diesem Forum eher weniger antreffen.

Und wenn doch, dann stänkern sie nur herum und verbreiten eine miese Stimmung. 🙄🎵

P.S.: Interessanterweise habe ich übers GYM-Referendariat bisher vorwiegend Gutes gehört (im Unterschied zu Sek. I und Grundschule); es scheint dort irgendwie professioneller/fortschrittlicher abzulaufen. Auch ist die Arbeitsbelastung humaner. Ein Bekannter hatte im ersten halben Jahr z.B. nur 4 Stunden pro Woche zu halten. Wir haben alle bereits nach kurzer Zeit die 10-12 Stunden abreißen müssen - das war offiziell so gewünscht. Auch Verlängerungen sind dort kein Thema gewesen, bei uns wurde damit enorm Druck ausgeübt. Interessant deshalb, weil der Lehrermangel ja eher im anderen Bereich vorherrschend ist...

---

### Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2019 22:03

Das mit den Verlängerungen hat sich auch in der Sek.I gedreht (habe ich schon einmal in einem anderen Thread dargestellt, da gibt es Anweisungen von oben- im neuen Kurs bei uns am Seminar darf im Regelfall deshalb nicht mehr verlängert werden, egal ob dies sinnvoll wäre auch aus Perspektive des Refs). Ich habe über das Gym-Ref in BW bisher so vielseitige

Erfahrungsberichte gehört, wie über das Sek.I-Lehramt, da gibt es ebenfalls Licht und Schatten und zwar sowohl seitens der Seminare und Ausbildungsschulen, als auch seitens der Anwärter. Verlängerungen gibt es auch im Gym-Bereich, auch dort sind sie nicht die Regel, aber kommen zumindest an den Seminaren, an denen ich Familienmitglieder als Ausbilder habe in jedem Kurs vor, ebenso, wie es Nichterfüller am Ende des Vorbereitungsdienstes samt Prüfungswiederholung immer mal wieder gibt. Im ersten halben Jahr muss auch am Gym normalerweise recht schnell mehr Unterricht erteilt werden, als nur 4 Wochenstunden, da im 2.Halbjahr der eigenständige Unterricht geleistet können werden muss und das stemmt man im Regelfall nicht mal eben als Ref ohne begleiteten Vorlauf.

Das ist nicht die paradiesische Insel, wo alles anders läuft- muss es aber auch nicht, denn ob die Ausbildung übel ist oder nicht hängt nicht am Lehramt, sondern den Menschen die in der Ausbildung aktiv sind inklusive der Anwärter selbst und in der Sek.I ist nun wirklich nicht alles so, wie es bei dir an Seminar und Schule teilweise war.

---

## Beitrag von „Buntflieger“ vom 27. September 2019 22:08

### Zitat von CDL

Das ist nicht die paradiesische Insel, wo alles anders läuft- muss es aber auch nicht, denn ob die Ausbildung übel ist oder nicht hängt nicht am Lehramt, sondern den Menschen die in der Ausbildung aktiv sind inklusive der Anwärter selbst und in der Sek.I ist nun wirklich nicht alles so, wie es bei dir an Seminar und Schule teilweise war.

Hallo CDL,

ja, das stimmt natürlich, was du sagst. Mein Bekannter hatte kurz vor mir sein Referendariat am GYM und von daher hatte ich Einblicke in seinen Kurs. Dort gab es keine einzige Verlängerung und das Thema war dort gar nicht präsent. Vergleichsweise wenige Stunden im ersten halben Jahr waren dort auch gängig. Die Inhalte außerdem fachwissenschaftlich wesentlich aktueller und näher am Uni-Niveau dran als bei uns.

Das hat mich - gerade weil der Unterschied in dem Fall so groß erschien - eben beeindruckt. Aber auch dort ist alles möglich, in jeder Hinsicht natürlich. Ich bin halt traumatisiert von meinem Referendariat und eines objektiven Blickes derzeit nicht fähig.

der Buntflieger

## Beitrag von „Wechselbalg“ vom 27. September 2019 22:25

na nun seid mal nicht so negativ ;-P  
wenn man schon vorher panik verbreitet, kann es ja nur schlimmer werden, hehe.

### **Danke für eure Rückmeldungen!**

Tatsächlich wirds dann wohl wirklich irgendwas um den November herum. ziemlich furchtbar, wenn man bedenkt in dann nichtmal 2 Monaten im Zweifel eine geeignete Wohnung finden zu müssen.

Hoffe mal, dass das bei mir gut läuft und ich bei meiner Freundin einziehen kann, wie geplant. Hab mich extra für die Schulen ausserhalb der Städte "beworben" und mit Bio/Chemie nicht die schlechteste Kombi.

Dann warte ich einfach mal ab und gedulde mich. die Zeit geht ja schnell rum.

Aber eine Frage noch:

Wieso das "Ich befürchte Mitrefis wirst du in diesem Forum eher weniger antreffen." + "Und wenn doch, dann stänkern sie nur herum und verbreiten eine miese Stimmung"??

lg

---

## Beitrag von „Buntflieger“ vom 27. September 2019 22:51

### Zitat von Wechselbalg

Aber eine Frage noch:

Wieso das "Ich befürchte Mitrefis wirst du in diesem Forum eher weniger antreffen." +  
"Und wenn doch, dann stänkern sie nur herum und verbreiten eine miese Stimmung"??

Hallo Wechselbalg,

weil Referendare hier notorisch unterrepräsentiert sind. Wenn sie auftauchen, dann häufig wegen Nöten/Problemen.

Das trifft auf mich nicht unbedingt zu (ich war schon vorher im Forum aktiv); ich bin einfach ein kommunikativer Typ und diskutiere/schreibe generell gerne. Ich kenne aber sonst keinen, der

diese Vorliebe mit mir teilt. Mehrheitlich werden die Leute ihren Berufsweg verfolgen und keine unnötige Energie für Forentätigkeiten aufwenden.

Viele fragen ihre Frage und werden dann niemals mehr gesehen... 😊

der Buntflieger

---

### Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2019 23:00

Kein Grund zur Panik, das Ref ist natürlich anstrengend und arbeitsintensiv, geh aber erstmal davon aus, dass du an ein gutes Seminar kommen wirst, mit professionell agierenden Lehrbeauftragten und einer guten Schulzuweisung (die ist am Ende sogar noch etwas wichtiger, denn dort verbringst du deinen Alltag).

Referendare aus BW sind hier im Forum nicht unbedingt "Massenware", Referendare insgesamt eine kleinere Fraktion, aber vielleicht melden sich ja noch künftige Mitstreiter von dir an.

Mit Chemie Bio hast du mit Sicherheit eine gute Kombi, das ist aber im Ref nachrangig. Klar gibt es Schulen, die gezielt die Seminare um Anwärter mit bestimmten Fächerkombis bitten (zu denen deine Fächer durchaus gehören), da die Zuweisung im Ref aber nach Sozialpunkten erfolgt bei grundlegendem Ausbildungsanspruch aller Absolventen mit 1.Staatsexamen, ist das jetzt noch nicht so wichtig. Für die Einstellung nach dem Ref ist die Fächerkobi aber insbesondere im Gym-Bereich sehr relevant, da hast du mit Sicherheit sehr gute Karten nach dem erfolgreichen Ref.

#### Zitat von Wechselbalg

+ "Und wenn doch, dann stänkern sie nur herum und verbreiten eine miese Stimmung"??

Ignorieren, das war nicht ernst gemeint von Buntflieger, sondern ist Ausdruck seines speziellen Humors und in dem Fall leicht selbstironisch gemeint. 😊

---

### Beitrag von „MrsPace“ vom 28. September 2019 07:21

Bei mir kam's damals auch im November. Nur ich hatte den "Vorteil" dass ich nirgends online nachschauen konnte wie der Status ist. Und so hat man sich halt geduldig seinem Schicksal ergeben müssen. 😊

---

### **Beitrag von „Kiggie“ vom 28. September 2019 08:21**

[Zitat von Wechselbalg](#)

#### **Danke für eure Rückmeldungen!**

Tatsächlich wirds dann wohl wirklich irgendwas um den November herum. ziemlich furchtbar, wenn man bedenkt in dann nichtmal 2 Monaten im Zweifel eine geeignete Wohnung finden zu müssen.

Das ist leider so. In NRW kannte ich welche, die mussten sich dann innerhalb von 4 Wochen um das alles kümmern.

---

### **Beitrag von „CatelynStark“ vom 28. September 2019 14:57**

Ich habe in NRW zum 1.2.XX mit dem Ref begonnen, in einem eher großen Regierungsbezirk, wo man den Wohnort im Ref durchaus nach Lage der Schule aussuchen muss. Die Schulzuweisung kam am 16.1., also ziemlich genau zwei Wochen vor Refbeginn. Ich hatte zwei Wochen um eine Wohnung zu suchen (die Auswahl war sehr begrenzt, da ich spätestens zum 1.3., im Idealfall natürlich zum 1.2. umziehen wollte), fehlende Möbel zu kaufen und tatsächlich auch umzuziehen.

---

### **Beitrag von „Wechselbalg“ vom 28. September 2019 21:22**

Ein Unding sowas

Ich hab im Idealfall ja zum Glück eine Wohnung, da meine Freundin schon dort wohnt. Jetzt bangen wir etwas, dass das auch so klappt. Sollte ich dort eine eigene Wohnung brauchen

würde ich Berlin bleiben... für eine weitere Zeit Fernbeziehung muss ich dann nicht Freunde und Familie aufheben.

Positiv denken und geduldig sein ist dann wohl die Devise

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 28. September 2019 21:50**

Ja, obwohl man die Seminarzuweisung mit etwas mehr Vorlauf erhält ist das nicht wirklich viel Zeit um ggf. noch "mal eben" einen Umzug zu wuppen. Bei mir klappte infolge eines Kommunikationsproblems seitens des Seminars die erste Schulzuweisung nicht mit dem Ergebnis, dass ich erst eine knappe Woche vor dem Antritt des Vorbereitungsdienst gesichert wusste, an welcher Schule ich landen werde. Das ist echt blöd, andererseits haben die Seminare halt auch nicht wirklich viel Vorlauf, um die Zuweisung zu planen. Bewerbungsstopp ist meine ich der 1.September (Sek.I), wobei noch Unterlagen wie Zeugnisse später nachgereicht werden könne. Dann müssen die ganzen Sozialpunkte bei der Zuweisung berücksichtigt werden- ich vermute mal, dass da auch heutzutage noch manches nicht einfach über den PC erfolgt, sondern zumindest menschlicher Abwägung bedarf, gerade wenn es um die Belange Alleinerziehender, Schwerbehinderter oder von Anwärtern mit zu pflegenden Angehörigen geht, die sowohl bei der Seminar- als auch bei der Schulzuweisung gesondert zu betrachten sind. Dazu müssen die Anwärter im Hinblick auf ihre Fächer so verteilt werden, dass eine Betreuung durch Mentoren an den Ausbildungsschulen bzw. auch Lehrbeauftragte an den Seminaren im Regelfall gesichert ist (Beachtung von Profilen, zentrale Ausbildungsstandorte für besonders kleine Fächer wie Ethik, etc.). Ich nehme an, wollte man mehr Vorlauf für die Anwärter einplanen, müssten diese sich statt mit Halbjahres- mit Jahresfrist vorab anmelden und hätten entsprechend mehr Leerlauf zwischen den Examina und dem Dienstantritt.

---

### **Beitrag von „Wechselbalg“ vom 29. September 2019 09:00**

bewerbungsstopp fürs Gym ist ja bereits 15.6 des Vorjahres. Also schon mehr als genug Zeit würd man meinen.

in Berlin und Brandenburg endet der Bewerbungsstopp fürs Ref im Februar Mitte September bzw. Sogar Oktober. Die Zuweisung geschieht dennoch recht zeitnah.

ich habe ja teils Verständnis, die Schulen in BW geben ihre Bedarfspläne wohl erst nach den SoFe ab, was ja recht spät ist in BaWü.

Naja, ist nicht schlimm, mir reicht ja die Seminarzuweisung. Die exakte Schule ist zweitrangig.

Etwas Pendelstrecke kann ich mir im Zweifel schon antun... was man nicht alles macht für die Grau ;-P

---

### **Beitrag von „Buntflieger“ vom 29. September 2019 12:31**

#### [Zitat von Wechselbalg](#)

Naja, ist nicht schlimm, mir reicht ja die Seminarzuweisung. Die exakte Schule ist zweitrangig.

Hallo Wechselbalg,

ich hoffe für dich, dass du niemals in die Situation kommst, diese Einstellung hinterfragen zu müssen.

der Buntflieger

---

### **Beitrag von „Wechselbalg“ vom 29. September 2019 22:18**

Das hoffe ich auch nur vorrangig muss das meine Einstellung sein. Dass dann der Rest auch möglichst passt, ist natürlich auch wichtig und eine große Hoffnung.

---

### **Beitrag von „Wechselbalg“ vom 7. November 2019 09:09**

gestern war es endlich soweit und ein Brief flatterte in den Briefkasten.

Seminar Karlsruhe, wie gewünscht und selbst die Schule entspricht meinem Erstwunsch. Dann kann die Vorbereitung jetzt beginnen 😊

Hallo im Ländle !

---



### **Beitrag von „Fraggles“ vom 7. November 2019 10:33**

Interessant wird es vor allem nach dem Ref, weil hier in BW die Stellensituation schlecht ist und man dann, wenn man eine Stelle möchte, flexibel sein sollte, was Umzug usw. angeht. Aber das ist ja dann erst die Frage in einem Jahr.

Viel Erfolg fürs Ref!

---

### **Beitrag von „Wechselbalg“ vom 7. November 2019 14:45**

Danke!

ja um das Problem kümmern wir uns dann nach dem Ref

Allerdings hab ich mit Bio und Chemie nicht die schlechtesten Fächer und ich will ja nicht in die Stadt, sondern bin relativ flexibel für den Nordschwarwald. Wenn es ganz schlecht läuft, suchen ja weiterhin einige andere Bundesländer nach Lehrern. Wird schon schiefgehen.

Jetzt erstmal das Ref überstehen

---

### **Beitrag von „Fraggles“ vom 7. November 2019 15:32**

Genau. Es ist ja auch gar kein Problem, wenn man bereit ist, den Wohnort der Stelle anzupassen.

Viel Freude in der Ausbildung und im Beruf!

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 7. November 2019 19:46**

Viel Erfolg im Ref. Mit deinen Fächern stehen deine Chancen auf jeden Fall mal besser, als mit Englisch, Spanisch, Geschichte und Co. Etwas örtliche Flexibilität (die du ja- wie das Ref zeigt durchaus hast), ggf. die Bereitschaft zum Einsatz an der Gemeinschaftsschule, vielleicht auch im Ref ein bewusster Blick darauf, was du dir im Ergänzungsbereich an einstellungsrelevanten Zusatzqualifikationen draufschaufst, dann wird das schon. 😊 Und wenn alle Stricke reißen: Im Privatschuldienst in BW gibt es verschiedene Schulen, die händeringend qualifiziertes Sek.II-

Personal in den MINT-Fächern suchen. Falls das am Ende deines Refs für dich interessant sein könnte, melde ich dich noch einmal hier im Forum, mir fällt wenigstens eine Person im Forum ein, die das mit Interesse lesen und dich möglicherweise kontaktieren würde in so einem Fall mit einem Angebot.